

Inhaltsverzeichnis

Die drei Kreuze an der St. Jodokus-Kirche in Kamenz 3

<<< vorherige Sage | **Dritte Abtheilung: Ortssagen** | nächste Sage >>>

Die drei Kreuze an der St. Jodokus-Kirche in Kamenz

Gräve S. 103.

In [Kamenz](#) vor dem Königsbrücker Thore, an der St. Jodokus- Kirche, sieht man in der Gegend des Thurmes linker Hand drei Kreuze, von welchen die Sage meldet:

Ein wohlhabendes Bauermädchen aus [Lückersdorf](#) hatte einem Schmiedeburschen aus [Brauna](#) die Ehe versprochen, aber sie wurde wankelmüthig und verließ ihren Geliebten und reichte Hand und Herz einem jungen Gärtner aus [Liebenau](#). Der Verrathene gerieth in Verzweiflung, schwur blutige Rache, und als nach der Trauung die Neuvermählten die Kirche verließen und zu des Burschen Vater nach Liebenau gehen wollten, stürzte der Rachsüchtige aus der engen Seitengasse hervor und tödtete mit einem großen Messer die Braut, den Bräutigam und schließlich sich selbst. Alle drei wurden auf der Stelle des Mordes begraben und der blutigen That zum Gedächtniß diese drei Kreuze errichtet.

Quelle: *Karl Haupt, Sagenbuch der Lausitz, Leipzig, Verlag von Wilhelm Engelmann, 1862*

[sagen](#), [karlhaupt](#), [sagenbuchderlausitz2](#), [v2a](#)

From:
<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:
<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:sagenbuchlausitzii-158>

Last update: **2025/01/30 17:56**

